

## **Bevölkerungsbefragung Glückstadt Erhebungsjahr 2015**

**Endbericht vom 26.06.2015**

Omnitrend GmbH

Seeburgstraße 100, D-04103 Leipzig, Tel. +49 –(0)341/91 35-300, Fax +49 - (0)341/9135 107

[www.omnitrend.de](http://www.omnitrend.de)

Geschäftsführer: Jochen Heller, Alexander Probst, Ronny Wetterling

Sitz der Gesellschaft: Leipzig, HRB 28786 Amtsgericht Leipzig

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Kurzfassung .....</b>	<b>4</b>
<b>2</b>	<b>Ergebnisse .....</b>	<b>5</b>
2.1	Allgemeines Verhalten.....	5
2.2	Letzte Zugfahrt nach Hamburg und Itzehoe.....	7
2.3	Letzte Pkw-Fahrt nach Hamburg und Itzehoe und Reisezeitvergleich .....	12
<b>3</b>	<b>Meinungen .....</b>	<b>18</b>
<b>4</b>	<b>Methodennachweis .....</b>	<b>20</b>
4.1	Stichprobe.....	20
4.2	Bevölkerungsrepräsentative Gewichtung .....	21
4.3	Fahrgast- und Pkw-repräsentative Gewichtung .....	21
<b>5</b>	<b>Tabellenanhang.....</b>	<b>23</b>

## Tabellenverzeichnis

Tab. 1	Generelle Häufigkeit Zug-Fahrten nach Hamburg und Itzehoe .....	5
Tab. 2	Generelle Häufigkeit Pkw-Fahrten nach Hamburg und Itzehoe.....	5
Tab. 3	Normalerweise genutzter Fahrschein bei Fahrten mit Nahverkehrszügen .....	6
Tab. 4	Falls Monatskarte oder Abo: Zusätzliche Nutzung einer HVV-Fahrkarte.....	6
Tab. 5	Durchschnittliche Fahrtenanzahl/Jahr Glückstadt-Hamburg und Glückstadt-Itzehoe .....	6
Tab. 6	Startzeit für Zugfahrten nach Hamburg und Itzehoe.....	7
Tab. 7	Rückfahrtzeit für Zugfahrten von Hamburg und Itzehoe nach Glückstadt .....	7
Tab. 8	Bahnhof an dem der Nahverkehrszug aus Glückstadt Richtung Hamburg verlassen wird.....	8
Tab. 9	Weiterfahrt mit öffentlichen Nahverkehrsmitteln .....	8
Tab. 10	Ausstiegsbahnhof und Weiterfahrt mit öffentlichen Nahverkehrsmitteln.....	9
Tab. 11	Zielhaltestelle bei Zugfahrten nach Hamburg 2015 .....	10
Tab. 12	Zielhaltestelle bei Zugfahrten nach Itzehoe .....	11
Tab. 13	Häufigkeit der zuletzt genutzten Verbindung zwischen Glückstadt und Hamburg.....	11
Tab. 14	Startzeit für Pkw-Fahrten nach Hamburg und Itzehoe.....	12
Tab. 15	Rückfahrtzeit für Pkw-Fahrten von Hamburg und Itzehoe nach Glückstadt .....	12
Tab. 16	Häufigkeit der genutzten Verbindung zwischen Glückstadt und Hamburg bzw. Itzehoe .....	13
Tab. 17	Wegzeit von der Wohnung zum Bahnhof Glückstadt .....	14
Tab. 18	Definitionen Reisezeitvergleich.....	14
Tab. 19	Reisezeitvergleich Pkw zu ÖV auf Fahrt von Glückstadt nach Hamburg bzw. Itzehoe .....	15
Tab. 20	Reisezeitvergleich Pkw zu ÖV auf Fahrt von Glückstadt nach Hamburg bzw. Itzehoe .....	15
Tab. 21	Gründe für die Nichtnutzung des Zuges auf der Verbindung zwischen Glückstadt und Hamburg bzw. Itzehoe.....	16
Tab. 22	Gründe für die Nichtnutzung des Zuges auf der Verbindung zwischen Glückstadt und Hamburg bzw. Itzehoe.....	17
Tab. 23	Veränderung Zugnutzung nach Hamburg bzw. Itzehoe seit Mitte Dezember 2014.....	18
Tab. 24	Gründe seltenerer/häufigerer Zugnutzung nach Hamburg bzw. Itzehoe seit Mitte Dezember 2014.....	18
Tab. 25	Zufriedenheit Fahrplanangebot und Fahrkomfort .....	19
Tab. 26	Ausschöpfung.....	20
Tab. 27	Berechnung der jährlichen Fahrtenanzahl.....	21
Tab. 28	Stichprobenstruktur (Anteile in %) gewichtet bevölkerungsrepräsentativ .....	22
Tab. 29	Zielhaltestelle bei Zugfahrten nach Hamburg .....	23

## 1 Kurzfassung

- (1) Im März 2015 wurden 500 Glückstädter ab 14 Jahren telefonisch zu ihren Fahrten nach Hamburg und Itzehoe befragt. 9% der Einwohner fahren nach eigener Einschätzung mindestens einmal pro Woche und 17% ein- bis dreimal monatlich mit dem Zug nach Hamburg. 46% der Glückstädter nutzen jedoch (so gut wie) nie einen Zug nach Hamburg. Im Vergleich zu einer methodengleichen Befragung im Jahr 2012 ist dieser Anteil deutlich zurückgegangen (60%). Nach Itzehoe fahren 6% der Glückstädter mindestens einmal pro Woche und 12% ein- bis dreimal pro Monat. 69% fahren (so gut wie) nie mit dem Zug nach Itzehoe.
- (2) Auch bei der Pkw-Nutzung nach Hamburg fällt auf, dass der Anteil der Nicht-Nutzer 2015 mit 34% deutlich geringer ist als 2012 (52%). Die Fahrtenhäufigkeit ist insgesamt gestiegen. Der Anteil an Personen, die mehrmals pro Woche (insgesamt 16%) bzw. mehrmals pro Monat (30%) mit dem Pkw nach Hamburg fahren, ist deutlich höher als bei der Zugnutzung (9% bzw. 17%). Insgesamt 28% der Glückstädter fahren mind. einmal pro Woche und knapp jeder Dritte an 1-3 Tagen pro Monat mit dem Auto nach Itzehoe. 17% nutzen selten und 24% (so gut wie) nie den Pkw nach Itzehoe.
- (3) Wenn man die Befragten anhand ihrer Nutzungshäufigkeit gewichtet (fahrgastrepräsentative Ergebnisse), so beginnen 26% der Zugfahrten nach Hamburg vor 7.00 Uhr (im Jahr 2012 lag der Wert bei 35%). Bei Fahrten nach Itzehoe beginnen sogar über die Hälfte der Fahrten frühmorgens. 49% der Befragten fahren zwischen 15.30 und 18.30 Uhr von Hamburg zurück nach Glückstadt (2012: 59%). Die Rückfahrten von Itzehoe nach Glückstadt beginnen dagegen schon früher.
- (4) Bei 31% der Fahrten wird in Altona und bei 45% der Fahrten am Dammtor bzw. im Hauptbahnhof Hamburg ausgestiegen. Bereits in Elmshorn bzw. Pinneberg steigen jeweils 12% aus bzw. um. 34% der Fahrgäste sind mit dem Zug direkt zu ihrem Ziel in Hamburg gefahren (2012: 22%), alle übrigen nutzten öffentliche Verkehrsmittel zur Weiterfahrt. Auf 22% der Fahrten nach Itzehoe nutzten die Befragten den Bus, um zu ihrem endgültigen Ziel zu gelangen.
- (5) Für die letzte Pkw-Fahrt nach Hamburg und Itzehoe, die nach Mitte Dezember 2014 stattfand, wurden von den Befragten die genauen Abfahrts- und Ankunftszeiten für die Hin- und Rückfahrt sowie die Zieladressen erfragt. Auf Grundlage dieser Informationen wurde die Reisezeit mit dem ÖPNV unter Berücksichtigung des Weges zum Bahnhof ermittelt und mit der Pkw-Reisezeit verglichen. Bei rund 17% der Autofahrten wären die Befragten mit dem ÖPNV schneller am Ziel in Hamburg gewesen. Auf 12% der Fahrten nach Itzehoe hatte der Zug (in Kombination mit Bus und Fuß) Reisezeitvorteile.
- (6) Als häufigsten Grund für die Nichtnutzung des Zuges auf der Fahrt von Glückstadt nach Hamburg bzw. Itzehoe geben die Befragten an, dass sie mit dem Auto flexibler sind (39% bzw. 43%). Keine gute Zugverbindung zum Ziel wird ebenfalls häufig genannt (34% bzw. 29%). 16% (bei Fahrten nach Hamburg) bzw. 13% (bei Fahrten nach Itzehoe) finden, dass sie mit dem Auto schneller am Ziel sind. Betrachtet man die Nutzungshemmnisse nur jener Personen, die laut Fahrplandaten mit dem ÖV schneller wären, so ist die Flexibilität des Pkw das stärkste Argument (53% Fahrten Hamburg bzw. 40% Fahrten Itzehoe). 34% glauben jedoch fälschlicherweise, dass sie keine gute Verbindung zum Ziel haben. Weitere 8% bei Fahrten nach Hamburg und 20% bei Fahrten nach Itzehoe sind der Meinung, dass sie mit dem Auto schneller wären.
- (7) Obwohl die generelle Fahrtenhäufigkeiten mit dem Zug nach Hamburg im Jahr 2015 höher ist als 2012, geben 3% der Glückstädter an, nach dem Fahrplanwechsel überhaupt nicht mehr, 15% viel seltener und 6% etwas seltener mit dem Zug nach Hamburg zu fahren. Lediglich 1% fährt nach eigener Einschätzung häufiger. Auch bei Fahrten nach Itzehoe ist die Gruppe, die angibt seltener zu fahren, deutlich größer als die Gruppe der Mehrfahrer. Rund die Hälfte derjenigen, die seltener fahren, begründet dies mit schlechteren Zugverbindungen. Bei Fahrten nach Hamburg spielt auch noch Unpünktlichkeit eine Rolle.
- (8) Das Fahrplanangebot wird von den Glückstädtern schlecht beurteilt: 18% sind eher unzufrieden, 16% unzufrieden und 17% sehr unzufrieden. Der Fahrkomfort wird dagegen positiv bewertet (Durchschnitt 2,45 auf Skala 1 sehr zufrieden bis 6 sehr unzufrieden).

### HINWEIS:

Zum Zeitpunkt der Fertigstellung des Endberichts lagen die Fahrgastzahlen, die von der nordbahn ermittelt werden, noch nicht vor. Dadurch können die Ergebnisse dieser Befragung, die durch die Selbsteinschätzung der Befragten zustande gekommen sind, noch nicht mit den tatsächlichen Fahrgastzahlen abgeglichen und bestimmte Tendenzen in die eine oder andere Richtung (Zu- oder Abnahme der Besetzung und Ein- und Aussteiger) bestätigt werden.

## 2 Ergebnisse

### 2.1 Allgemeines Verhalten

Die Fahrtenhäufigkeit mit dem Zug und dem Pkw nach Hamburg bzw. Itzehoe wurde auf Grundlage der Selbsteinschätzung der Befragten ermittelt. Zum Vergleich sind die Ergebnisse der Befragung 2012 angeführt (2012 nur für Richtung Hamburg abgefragt).

5% der Glückstädter fahren fast täglich und 4% an 1-3 Tagen pro Woche mit dem Zug nach Hamburg. Im Vergleich zu 2012 ist der Anteil von Personen die (so gut wie) nie mit dem Zug nach Hamburg fahren deutlich zurückgegangen (2012: 60%, 2015: 46%). Gestiegen ist vor allem der Anteil seltener Nutzer (2012: 16%, 2015: 28% seltener als monatlich)

Nach Itzehoe fahren jeweils 3 % der Glückstädter fast täglich bzw. an 1-3 Tagen pro Woche. 12% sind Gelegenheits- und 14% Seltennutzer. Mehr als zwei Drittel fährt (so gut wie) nie mit dem Zug nach Itzehoe.

**Tab. 1 Generelle Häufigkeit Zug-Fahrten nach Hamburg und Itzehoe**

in Spalten-%, n = ungewichtete Fallzahl, bevölkerungsrepräsentativ

	Ziel Hamburg 2012	Ziel Hamburg 2015	Ziel Itzehoe
an 4-7 Tagen/Woche	4,8	5,4	2,9
an 1-3 Tagen/Woche	3,7	3,8	2,6
an 1-3 Tagen/Monat	15,9	16,7	11,5
seltener als 1 Tag/Monat	15,9	28,0	14,4
(so gut wie) nie	59,6	46,0	68,6
n	500	500	500

Auch bei der Pkw-Nutzung nach Hamburg fällt auf, dass der Anteil der Nicht-Nutzer 2015 mit 34% deutlich geringer ist als 2012 (52%). Die Fahrtenhäufigkeit ist insgesamt gestiegen.

Der Anteil an Personen, die mehrmals pro Woche (insgesamt 16%) bzw. mehrmals pro Monat (30%) mit dem Pkw nach Hamburg fahren, ist deutlich höher als bei der Zugnutzung (9% bzw. 17%).

Insgesamt 28% der Glückstädter fahren mindestens einmal pro Woche und knapp jeder Dritte an 1-3 Tagen pro Monat mit dem Auto nach Itzehoe. 17% nutzen selten und 24% (so gut wie) nie den Pkw nach Itzehoe.

**Tab. 2 Generelle Häufigkeit Pkw-Fahrten nach Hamburg und Itzehoe**

in Spalten-%, n = ungewichtete Fallzahl, bevölkerungsrepräsentativ

	Ziel Hamburg 2012	Ziel Hamburg 2015	Ziel Itzehoe
an 4-7 Tagen/Woche	5,1	6,5	6,3
an 1-3 Tagen/Woche	5,8	9,7	22,0
an 1-3 Tagen/Monat	21,0	30,4	31,5
seltener als 1 Tag/Monat	16,0	19,7	16,5
(so gut wie) nie	52,1	33,7	23,8
n	500	500	500

Personen, die mit dem Zug nach Hamburg oder Itzehoe fahren, wurden gefragt: „Welchen Fahrschein nutzen Sie normalerweise, wenn Sie mit Nahverkehrszügen fahren?“ Die folgenden Ergebnisse sind fahrgastrepräsentativ gewichtet, d.h. die Antworten gehen in Abhängigkeit der Fahrtenanzahl nach Hamburg in die Auswertung ein (siehe Abschnitt 4.3, S. 21). Beispiel: Ein Befragter, der an 4 Tagen/Woche nach Hamburg fährt, erhält ein doppelt so hohes Gewicht als ein Befragter, der nur an 2 Tagen/Woche diese Strecke zurücklegt. Nichtnutzer sind in der Auswertung nicht berücksichtigt. Im Jahr 2015 wird auf rund 25% aller Fahrten eine Monatskarte (2012 nur 12%) und 33% aller Fahrten ein Abo (2012: 38%) genutzt. Einzelfahrkarten erreichen einen Anteil von 26%.

**Tab. 3 Normalerweise genutzter Fahrschein bei Fahrten mit Nahverkehrszügen**

in Spalten%, n = ungewichtete Fallzahl, nur Personen die die Strecken nutzen, ohne weiß nicht, fahrgastrepräsentativ für Hamburg bzw. Itzehoe

	Hamburg 2012	Hamburg 2015	Itzehoe 2015
Einzelfahrkarte	24,2	25,5	33,3
Tageskarte	13,0	7,9	8,0
Wochenkarte	2,7	0,7	-
Monatskarte	11,7	24,5	18,4
Abonnement	37,9	33,4	27,2
Länderticket SH	2,8	3,9	3,6
Schwerbehindert/Freifahrtberechtigung	1,9	0,4	0,7
Andere Fahrkarte	5,9	3,7	8,8
n	253	310	169

Rund zwei Drittel der (Abo-)Monatskarteninhaber nutzen zusätzlich eine HVV-Fahrkarte (36% Proficard, 10% HVV-Abo, 17% anderer HVV-Fahrschein). Im Vergleich zu 2012 wird die Proficard deutlich weniger und andere HVV-Fahrscheine dafür häufiger genutzt. Die Fallzahlen sind allerdings relativ gering.

**Tab. 4 Falls Monatskarte oder Abo: Zusätzliche Nutzung einer HVV-Fahrkarte**

in Spalten-%, n = ungewichtete Fallzahl, nur Personen die Monatskarte oder Abo nutzen, fahrgastrepräsentativ Hamburg

	2012	2015
Ja, Proficard	53,0	36,1
Ja, HVV-Abo	11,5	10,1
Ja, anderer HVV-Fahrschein	5,9	16,8
Nein	29,6	37,0
n	45	64

Aus der Selbsteinschätzung zur Nutzungshäufigkeit wurde die Fahrtenanzahl auf ein Jahr hochgerechnet. Die mittlere Fahrtenanzahl pro Einwohner und Jahr auf der Strecke Glückstadt-Hamburg ist demnach von 41 im Jahr 2012 auf 46 im Jahr 2015 gestiegen. Auf ca. 10.000 Glückstädter ab 14 Jahre hochgerechnet sind dies rund 56.000 Fahrten mehr pro Jahr mehr. Auf der Strecke Glückstadt-Itzehoe beträgt die durchschnittliche Fahrtenanzahl pro Einwohner und Jahr 27. Bei diesen Werten ist zu beachten, dass es sich nur um eine grobe Abschätzung handelt und mit den Ergebnissen zur wahrgenommenen Veränderung der Fahrtenhäufigkeit kollidiert (siehe Tab. 23, S. 18). Aussagekräftiger sind Fahrgastzählungen. 463.000 Fahrten durch Glückstädter zwischen Glückstadt und Hamburg entspricht etwa 231.500 Einsteiger am Bahnhof Glückstadt.

**Tab. 5 Durchschnittliche Fahrtenanzahl/Jahr Glückstadt-Hamburg und Glückstadt-Itzehoe**

bevölkerungsrepräsentativ

	Durchschnitt pro Einwohner und Jahr	auf ca. 10.000 Glückstädter hochgerechnet
Glückstadt-Hamburg 2012	40,7	407.000
Glückstadt-Hamburg 2015	46,3	463.000*
Glückstadt-Itzehoe 2015	26,6	266.000

## 2.2 Letzte Zugfahrt nach Hamburg und Itzehoe

Personen, die mit Nahverkehrszügen nach Hamburg bzw. Itzehoe fahren, wurden gefragt: „Wenn Sie nun an Ihre letzte Zugfahrt nach Hamburg/Itzehoe denken: Hat diese Fahrt nach dem Fahrplanwechsel Mitte Dezember 2014 stattgefunden?“. Die nachfolgenden Fragen zu Fahrzeiten und Zielen wurden nur gestellt, wenn die Fahrt nach dem Fahrplanwechsel stattgefunden hat. Alle Ergebnisse in diesem Kapitel sind fahrgastrepräsentativ gewichtet, d.h. die Antworten werden in Abhängigkeit der generellen Fahrtenhäufigkeit nach Hamburg bzw. Itzehoe berücksichtigt.

26% der Zugfahrten nach Hamburg beginnen vor 7.00 Uhr (im Jahr 2012 lag der Wert bei 35%). Bei Fahrten nach Itzehoe beginnen sogar über die Hälfte der Fahrten frühmorgens.

**Tab. 6 Startzeit für Zugfahrten nach Hamburg und Itzehoe**

in Spalten-%, n = ungewichtete Fallzahl, 2012: nur Personen die den Zug nutzen; 2015: nur Personen die den Zug nutzen und nach dem Fahrplanwechsel gefahren sind, fahrgastrepräsentativ für Hamburg bzw. Itzehoe

	Ziel Hamburg 2012	Ziel Hamburg 2015	Ziel Itzehoe
vor 7 Uhr	35,0	26,2	53,4
7-8.59 Uhr	30,8	35,0	14,4
9-11.59 Uhr	18,4	18,8	12,3
12-15.29 Uhr	6,7	9,3	14,1
15.30-18.29 Uhr	4,8	3,5	3,5
18.30-20.29 Uhr	0,5	4,1	0,7
nach 20.29 Uhr	0,2	-	-
Weiß nicht	0,2	3,2	1,7
Mal so mal so (nur 2012)	3,5	-	-
n	254	231	91

49% der Befragten fahren zwischen 15.30 und 18.30 Uhr von Hamburg zurück nach Glückstadt (2012: 59%). Die Rückfahrten von Itzehoe nach Glückstadt beginnen dagegen schon früher.

**Tab. 7 Rückfahrtzeit für Zugfahrten von Hamburg und Itzehoe nach Glückstadt**

in Spalten-%, n = ungewichtete Fallzahl, 2012: nur Personen die den Zug nutzen; 2015: nur Personen die den Zug nutzen und nach dem Fahrplanwechsel gefahren sind, fahrgastrepräsentativ für Hamburg bzw. Itzehoe

	Ziel Hamburg 2012	Ziel Hamburg 2015	Ziel Itzehoe 2015
vor 7 Uhr	3,9	0,6	-
7-8.59 Uhr	0,2	-	-
9-11.59 Uhr	0,4	2,5	3,5
12-15.29 Uhr	9,7	21,2	38,9
15.30-18.29 Uhr	59,1	49,2	31,7
18.30-20.29 Uhr	15,1	10,2	7,6
nach 20.29 Uhr	6,5	8,3	3,2
Mal so mal so (nur 2012)	5,0		
Nicht mit dem Zug zurückgefahren (nur 2015)	-	1,9	1,3
Weiß nicht	0,2	6,0	13,8
n	254	231	91

Für Zugfahrten nach Hamburg wurde gefragt: „An welchem Bahnhof sind sie bei dieser Fahrt aus der Nordbahn bzw. Nordosteebahn ausgestiegen?“ 2012 wurde offen abgefragt: „An welchem Bahnhof verlassen Sie in der Regel den Nahverkehrszug aus Glückstadt?“

Im Jahr 2015 fahren 31% bis Altona (2012 70%). Der Anteil für Hauptbahnhof bzw. Dammtor beträgt insgesamt 45% (2012 17%). Bereits in Elmshorn bzw. Pinneberg steigen 2015 jeweils 12% aus bzw. um.

**Tab. 8 Bahnhof an dem der Nahverkehrszug aus Glückstadt Richtung Hamburg verlassen wird**

in Spalten-%, n = ungewichtete Fallzahl, 2012: nur Personen die den Zug nach Hamburg nutzen; 2015: nur Personen die den Zug nach Hamburg nutzen und nach dem Fahrplanwechsel gefahren sind, fahrgastrepräsentativ für Hamburg

	Ziel Hamburg 2012	Ziel Hamburg 2015
Hamburg Altona	70,0	31,2
Hamburg Hbf		26,6
Hamburg Dammtor	17,1	15,8
Elmshorn (nur 2015)	-	11,5
Pinneberg	7,5	12,4
Anderer Bahnhof	5,3	1,2
Weiß nicht mehr (nur 2015)	-	1,3
n	254	231

Im Jahr 2012 sind 22% der Fahrgäste mit dem Zug direkt zu ihrem Ziel in Hamburg gefahren, im Jahr 2015 betrug der Anteil 34%.

Auf 22% der Fahrten nach Itzehoe nutzten die Befragten den Bus, um zu ihrem endgültigen Ziel zu gelangen.

**Tab. 9 Weiterfahrt mit öffentlichen Nahverkehrsmitteln**

in Spalten-%, n = ungewichtete Fallzahl, nur Personen die den Zug nach Hamburg nutzen und nach dem Fahrplanwechsel gefahren sind, fahrgastrepräsentativ für Hamburg bzw. Itzehoe

	Ziel Hamburg 2012	Ziel Hamburg 2015	Ziel Itzehoe
Ja	78,0	58,4	21,9
Ja, mit dem Bus	11,1	11,1	21,9
Ja, mit U-Bahn	67,0	5,0	-
Ja, mit S-Bahn/Nahverkehrszug	(U-/S-Bahn)	34,3	-
Ja, mit Fernverkehrszug	-	6,3	-
Ja, mit mehreren öffentl. Verkehrsmitteln	-	3,0	-
Nein	22,0	33,8	78,1
Weiß nicht mehr	-	6,5	-
n	254	231	91



Betrachtet man die Weiterfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln differenziert nach dem Ausstiegsbahnhof zeigen sich deutliche Unterschiede. So nutzen nur 45% der Fahrgäste, die in Hamburg Dammtor aussteigen, öffentliche Verkehrsmittel zur Weiterfahrt. Die Ziele dieser Personen sind demzufolge in fußläufiger Entfernung vom Bahnhof erreichbar. Zu beachten sind die relativ geringen Fallzahlen.

**Tab. 10 Ausstiegsbahnhof und Weiterfahrt mit öffentlichen Nahverkehrsmitteln**

in Spalten-%, n = ungewichtete Fallzahl, nur Personen die den Zug nach Hamburg nutzen und nach dem Fahrplanwechsel gefahren sind, fahrgastrepräsentativ für Hamburg

	Gesamt	Elmshorn	Pinneberg	Hamburg Dammtor	Hamburg Hbf	Hamburg-Altona	anderer Bahnhof	weiß nicht mehr
<b>Ja</b>	<b>59,7</b>	<b>51,0</b>	<b>92,9</b>	<b>44,8</b>	<b>57,3</b>	<b>60,0</b>	-	-
Ja, mit dem Bus	11,1	8,5	6,8	11,8	8,1	16,7	-	-
Ja, mit U-Bahn	5,0	-	-	9,8	11,8	0,9	-	-
Ja, mit S-Bahn/Nahverkehrszug	34,3	26,7	77,5	15,4	29,7	36,2	-	-
Ja, mit Fernverkehrszug	6,3	14,2	-	7,8	6,3	1,7	100,0	-
Ja, mit mehreren öffentl. Verkehrsmitteln	3,0	1,7	8,6	-	1,3	4,5	-	-
<b>Nein</b>	<b>33,8</b>	-	-	<b>55,2</b>	<b>42,7</b>	<b>40,0</b>	-	<b>100,0</b>
Weiß nicht mehr	6,5	49,0	7,1	-	-	-	-	-
n	231	27	18	36	77	69	3	1

Befragte, die mit Bus, U-Bahn, S-Bahn/Nahverkehr oder einer Kombination aus mehreren öffentlichen Verkehrsmitteln von ihrem Ausstiegsbahnhof weitergefahren sind, wurden nach dem endgültigen Ziel gefragt. Die adressgenau erfassten Ziele wurden für Auswertungszwecke den nächstgelegenen Haltestellen zugeordnet. Bei Befragten die keine öffentlichen Verkehrsmittel zur Weiterfahrt nutzen, ist der Ausstiegsbahnhof = Zielhaltestelle und wird als Direktverbindung aufgeführt. Am häufigsten werden Hamburg Altona, Hauptbahnhof und Dammtor (Direktverbindung) genannt. Jeder Dritte Befragte steigt dort aus dem Nahverkehrszug von Glückstadt aus und hat sein Ziel ohne weitere Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel erreicht.

**Tab. 11 Zielhaltestelle bei Zugfahrten nach Hamburg 20151**

in Spalten-%, n = ungewichtete Fallzahl, nur Personen die den Zug nach Hamburg nutzen und nach dem Fahrplanwechsel gefahren sind, fahrgastrepräsentativ nach Hamburg

Hamburg Altona (Direktverbindung)	12,5
Hamburg Hbf (Direktverbindung)	11,4
Hamburg Dammtor (Direktverbindung)	8,7
Hamburg Altona	4,6
Hammerbrook [S], HH	4,4
Stellingen [S], HH	4,0
Hamburg Hbf	3,8
Landungsbrücken [U/S], HH	2,6
Jungfernstieg [S/U/B], HH	2,4
Elbgaustraße [S], HH	2,1
Berliner Tor [S/U], HH	2,0
Hamburg Dammtor	1,8
Hamburg Hbf, weiter mit Fernverkehrszug	1,7
Elmshorn, weiter mit Fernverkehrszug	1,6
Braamkamp [B], HH	1,6
andere	27,0
Weiß nicht mehr (Ausstiegsbahnhof bzw. ob weitere öffentliche Verkehrsmittel zur Weiterfahrt genutzt)	7,8
n	231

Zusammenfassung folgender Fragen:

An welchem Bahnhof sind Sie bei dieser Fahrt aus der nordbahn bzw. nord-ostsee-bahn ausgestiegen?

Sind Sie von dort noch mit öffentlichen Verkehrsmitteln weitergefahren?

Falls ja mit Bus, U-Bahn, S-Bahn/Nahverkehr oder Kombination aus mehreren: Wo lag Ihr endgültiges Ziel?

<sup>1</sup> Vollständige Auflistung im Anhang Tab. 29

Auch bei Fahrten nach Itzehoe wurden die adressgenau erfassten Ziele für Auswertungszwecke den nächstgelegenen Haltestellen zugeordnet. Bei Befragten die keine öffentlichen Verkehrsmittel zur Weiterfahrt nutzen, ist der Ausstiegsbahnhof = Zielhaltestelle und wird als Direktverbindung aufgeführt.

**Tab. 12 Zielhaltestelle bei Zugfahrten nach Itzehoe**

in Spalten-%, n = ungewichtete Fallzahl, nur Personen die den Zug nach Itzehoe nutzen und nach dem Fahrplanwechsel gefahren sind, fahrgastrepräsentativ Itzehoe

Itzehoe Bahnhof (Direktverbindung)	78,1
Juliengardeweg/Turnhalle, Itzehoe	8,9
Klinikum Itzehoe	4,2
Adenauerallee/Bhf, Itzehoe	4,2
Itzehoe IZET/ISIT	0,4
Kaiserstraße, Itzehoe	0,1
n	91

Zusammenfassung folgender Fragen:

Sind Sie von dort noch mit öffentlichen Verkehrsmitteln weitergefahren?

Falls ja: Wo lag Ihr endgültiges Ziel?

**Tab. 13 Häufigkeit der zuletzt genutzten Verbindung zwischen Glückstadt und Hamburg**

in Spalten-%, n = ungewichtete Fallzahl, nur Personen die den Zug nach Hamburg nutzen und nach dem Fahrplanwechsel gefahren sind, fahrgastrepräsentativ Hamburg

an 4-7 Tagen/Woche	48,2
an 1-3 Tagen/Woche	21,2
an 1-3 Tagen/Monat	10,8
seltener als 1 Tag/Monat	12,4
(so gut wie) nie	7,4
n	231

## 2.3 Letzte Pkw-Fahrt nach Hamburg und Itzehoe und Reisezeitvergleich

Analog zum Zugverkehr, wurden Personen die (auch) mit dem Pkw nach Hamburg bzw. Itzehoe fahren, zu ihrer letzten Autofahrt befragt.

Die Ergebnisse der folgenden Tabellen wurden in Abhängigkeit von der generellen Pkw-Fahrtenhäufigkeiten gewichtet. Häufige Pkw-Fahrer gehen also mit einem höheren Gewicht ein.

**Tab. 14 Startzeit für Pkw-Fahrten nach Hamburg und Itzehoe**

in Spalten-%, n = ungewichtete Fallzahl, nur Personen die den Pkw nutzen und nach Mitte Dezember gefahren sind, pkw-repräsentativ für Hamburg und Itzehoe

	Ziel Hamburg	Ziel Itzehoe
vor 7 Uhr	29,4	15,2
7-8.59 Uhr	23,3	32,0
9-11.59 Uhr	15,3	20,8
12-15.29 Uhr	14,0	19,6
15.30-18.29 Uhr	13,7	10,7
18.30-20.29 Uhr	4,1	0,9
nach 20.29 Uhr	0,1	-
weiß nicht	-	0,7
n	230	300

**Tab. 15 Rückfahrtzeit für Pkw-Fahrten von Hamburg und Itzehoe nach Glückstadt**

in Spalten-%, n = ungewichtete Fallzahl, nur Personen die den Pkw nutzen und nach Mitte Dezember gefahren sind, pkw-repräsentativ für Hamburg und Itzehoe

	Hamburg	Itzehoe
vor 7 Uhr	3,2	-
7-8.59 Uhr	2,0	2,1
9-11.59 Uhr	2,4	10,9
12-15.29 Uhr	20,2	31,0
15.30-18.29 Uhr	51,3	42,4
18.30-20.29 Uhr	7,8	9,3
nach 20.29 Uhr	13,2	3,6
weiß nicht	-	0,7
n	230	300

**Tab. 16 Häufigkeit der genutzten Verbindung zwischen Glückstadt und Hamburg bzw. Itzehoe**

in Spalten-%, n = ungewichtete Fallzahl, nur Personen die den Pkw nutzen und nach Mitte Dezember gefahren sind, bevölkerungsrepräsentativ

	Hamburg	Itzehoe
an 4-7 Tagen/Woche	8,8	8,6
an 1-3 Tagen/Woche	11,0	18,4
an 1-3 Tagen/Monat	30,0	39,1
seltener als 1 Tag/Monat	30,6	25,9
(so gut wie) nie	19,6	8,0
n	230	300

Für die letzte Pkw-Fahrt nach Hamburg und Itzehoe, die nach Mitte Dezember 2014 stattfand, wurden von den Befragten die genauen Abfahrts- und Ankunftszeiten für die Hin- und Rückfahrt sowie die Zieladresse in Hamburg und Itzehoe erfragt. Auf Grundlage dieser Informationen wurde die Reisezeit mit dem ÖPNV ermittelt und mit der Pkw-Reisezeit verglichen. Folgendes ist dabei zu beachten:

- Unplausible Pkw-Reisezeiten wurden einzelfallbezogen korrigiert (z.B. doppelt so lange Hinfahrt wie Rückfahrt). Eine maximale Differenz von 30 min wurde zugelassen, da die Verkehrslage zu unterschiedlichen Zeiten variiert und damit auch unterschiedlich lange Reisezeiten auf dergleichen Strecke möglich sind.
- Konnten sich die Befragten nicht oder nur teilweise an die Hin- und Rückfahrtzeiten erinnern, wurden diese über einen Routenplaner (google maps) bei „normaler“ Verkehrslage recherchiert (dies betraf 4% aller Fahrten nach Hamburg und 5% aller Fahrten nach Itzehoe). Nicht enthalten sind in diesen Fällen also Verzögerungen durch stockenden Verkehr und Staus sowie Parksuchzeit.
- Vom Reisezeitvergleich ausgeschlossen wurden folgende Fälle:
  - Fahrten bei denen Dinge transportiert wurden
  - Rückfahrten die nicht mit dem Auto zurückgelegt wurden (nur in Einzelfällen)
- Die Reisezeit für die ÖPNV-Alternative nach Hamburg wurde über die Fahrplanauskunft des NAH.SH ermittelt. Dabei wurde für die Hinfahrt immer Glückstadt als Starthaltestelle verwendet (und für die Rückfahrt als Zielhaltestelle). Der Weg zwischen Bahnhof Glückstadt und der Wohnung wurde im Interview erfragt (siehe folgende Tabelle) und ist in der ÖPNV-Reisezeit enthalten. Als Zielhaltestelle (und für die Rückfahrt als Starthaltestelle) wurde die dem Pkw-Fahrtziel nächstgelegene ÖPNV-Haltestelle ermittelt. Der Fußweg von der Haltestelle zum Ziel ist in der Reisezeit – genauso wie von der Parkmöglichkeit zum Ziel beim Pkw – nicht enthalten.
- Die Reisezeit für die ÖPNV-Alternative nach Itzehoe wurde folgendermaßen ermittelt:
  - Teilstrecke Bahnhof Glückstadt – Bahnhof Itzehoe über die Fahrplanauskunft des NAH.SH. Dabei wurde für die Hinfahrt immer Glückstadt als Starthaltestelle verwendet (und für die Rückfahrt als Zielhaltestelle). Der Weg zwischen Bahnhof Glückstadt und der Wohnung wurde im Interview erfragt (siehe folgende Tabelle) und ist in der ÖPNV-Reisezeit enthalten.
  - Teilstrecke Bahnhof Itzehoe – Ziel Itzehoe über die Busfahrpläne der Vineta Steinburg GmbH: Als Zielhaltestelle (und für die Rückfahrt als Starthaltestelle) wurde die dem Pkw-Fahrtziel nächstgelegene Bus-Haltestelle ermittelt (innerhalb von Itzehoe besteht nur Busverkehr). Der Fußweg von der Haltestelle zum Ziel ist in der Reisezeit – genauso wie von der Parkmöglichkeit zum Ziel beim Pkw – nicht enthalten. Bei ca. der Hälfte aller Fahrten ist das Ziel zu Fuß schneller zu erreichen als mit dem Bus. In diesen Fällen wurde der Weg vom Bahnhof Itzehoe zur Zieladresse über einen Routenplaner (google maps) recherchiert.

**Tab. 17 Wegzeit von der Wohnung zum Bahnhof Glückstadt**

in Spalten-%, n = ungewichtete Fallzahl, bevölkerungsrepräsentativ

1-3 Minuten	9,2
4-5 Minuten	25,3
6-10 Minuten	38,3
11-15 Minuten	14,5
> 15 Minuten	12,7
weiß nicht	-
n	500

Für Hin- und Rückfahrt wurde jeweils die Differenz zwischen Pkw-Reisezeit und Reisezeit der ÖV-Alternative berechnet. Diese Differenzen wurden in folgende Kategorien eingeteilt

**Tab. 18 Definitionen Reisezeitvergleich**

<p>Hin- und Rückfahrt schneller als Pkw (mind. 3 min weniger)</p> <p>Hinfahrt schneller und Rückfahrt gleich schnell (2 bis -2 min mehr/weniger) wie Pkw bzw.</p> <p>Hinfahrt gleich schnell (2 bis -2 min mehr/weniger) und Rückfahrt schneller als Pkw</p> <p>Hinfahrt deutlich schneller (mind. 11 weniger) und Rückfahrt etwas langsamer (3 bis 10 min mehr) als Pkw</p> <p>bzw.</p> <p>Hinfahrt etwas langsamer (3 bis 10 min mehr) und Rückfahrt deutlich schneller (mind. 11 weniger) als Pkw</p>	<p><b>ÖV-Alternative etwas/deutlich schneller</b> (3 bis 15 min weniger)</p>
<p>Hin- und Rückfahrt gleich schnell wie Pkw (2 bis -2 min mehr/weniger)</p> <p>Hinfahrt etwas/deutlich langsamer und Rückfahrt etwas/deutlich schneller als Pkw</p> <p>bzw.</p> <p>Hinfahrt etwas/deutlich schneller und Rückfahrt etwas/deutlich langsamer als Pkw</p>	<p><b>ÖV-Alternative gleich schnell</b> (2 bis -2 min mehr/weniger)</p>
<p>Hin- und Rückfahrt langsamer als Pkw (mind. 3 min mehr)</p> <p>Hinfahrt langsamer und Rückfahrt gleich schnell (2 bis -2 min mehr/weniger) wie Pkw bzw.</p> <p>Hinfahrt gleich schnell (2 bis -2 min mehr/weniger) und Rückfahrt langsamer als Pkw</p> <p>Hinfahrt deutlich langsamer (mind. 11 mehr) und Rückfahrt etwas schneller (3 bis 10 min weniger) wie Pkw</p> <p>bzw.</p> <p>Hinfahrt etwas schneller (3 bis 10 min weniger) und Rückfahrt deutlich langsamer (mind. 11 mehr) als Pkw</p>	<p><b>ÖV-Alternative etwas/deutlich langsamer</b> (3 bis 46 min mehr)</p>

Zunächst ist festzustellen, dass 34% der Glückstädter mit dem Pkw „(so gut wie) nie“ nach Hamburg und 24% „(so gut wie) nie“ nach Itzehoe fahren (Tab. 19). Bei 13% fand die letzte Autofahrt vor Mitte Dezember 2014 statt. 54% der Glückstädter sind nach dem Fahrplanwechsel mit dem Auto nach Hamburg gefahren und 64% nach Itzehoe. Bei 10% (von 54%) der Fahrten nach Hamburg wäre der ÖV bei der letzten Fahrt schneller gewesen. Bei Fahrten nach Itzehoe wäre der ÖV bei 8% (von 64%) der letzten Fahrten schneller gewesen und bei 8,5% gleich schnell (Tab. 19)

**Tab. 19 Reisezeitvergleich Pkw zu ÖV auf Fahrt von Glückstadt nach Hamburg bzw. Itzehoe**  
in Spalten-%, n = ungewichtete Fallzahl, bevölkerungsrepräsentativ

	Hamburg	Itzehoe
Fährt (so gut wie) nie mit dem Pkw dorthin	33,7	23,8
letzte Pkw-Fahrt vor Mitte Dezember 2014 / weiß nicht mehr	12,8	12,6
letzte Pkw-Fahrt nach Mitte Dezember 2014	53,5	63,6
ÖV etwas/deutlich schneller (3 bis 15 min weniger)	10,3	8,4
Gleich schnell (2 bis -2 min mehr/weniger)	3,3	8,5
ÖV etwas/deutlich langsamer (3 bis 46 min mehr)	29,8	31,9
von der Auswertung ausgeschlossene Fahrten (Transport von Dingen)	10,2	14,,7
n	500	500

Berücksichtigt man die generelle Fahrtenhäufigkeit mit dem Pkw wären sogar rund 17% (von 93% der Fahrten nach Hamburg, die nach dem Fahrplanwechsel 2014 stattfanden) mit dem ÖPNV schneller gewesen. Mit anderen Worten: Bei fast jeder fünften Autofahrt nach Hamburg ist der ÖPNV schneller (17% von 93% = 18%).

Bei Fahrten nach Itzehoe wären 12% (von 93% der Fahrten die nach dem Fahrplanwechsel 2014 stattfanden) mit dem ÖPNV schneller gewesen und weitere 16,5% zumindest gleich schnell wie der Pkw. Das heißt bei fast jeder siebten Autofahrt nach Itzehoe ist der ÖPNV schneller.

**Tab. 20 Reisezeitvergleich Pkw zu ÖV auf Fahrt von Glückstadt nach Hamburg bzw. Itzehoe**  
in Spalten-%, n = ungewichtete Fallzahl, nur Personen die den Pkw nutzen, pkw-repräsentativ nach Hamburg und Itzehoe

	Hamburg	Itzehoe
Fährt (so gut wie) nie mit dem Pkw dorthin	-	-
letzte Pkw-Fahrt vor Mitte Dezember 2014 / weiß nicht mehr	7,4	6,8
letzte Pkw-Fahrt nach Mitte Dezember 2014	92,6	93,2
ÖV etwas/deutlich schneller (3 bis 15 min weniger)	16,8	12,2
Gleich schnell (2 bis -2 min mehr/weniger)	3,9	16,5
ÖV etwas/deutlich langsamer (3 bis 46 min mehr)	52,7	49,1
von der Auswertung ausgeschlossene Fahrten (Transport von Dingen)	19,3	15,4
n	290	361

Als häufigsten Grund für die Nichtnutzung des Zuges auf der Fahrt von Glückstadt nach Hamburg bzw. Itzehoe geben die Befragten an, dass sie mit dem Auto flexibler sind (39% bzw. 43%). Keine gute Zugverbindung zum Ziel wird ebenfalls häufig genannt (34% bzw. 29%). 16% (Fahrten nach Hamburg) bzw. 13% (Fahrten nach Itzehoe) finden, dass sie mit dem Auto schneller am Ziel sind.

Betrachtet man die Nutzungshemmnisse nur jener Personen, die laut Fahrplandaten mit dem ÖV schneller wären, so ist die Flexibilität des Pkw das stärkste Argument (53% Fahrten Hamburg bzw. 40% Fahrten Itzehoe). 34% glauben jedoch fälschlicherweise, dass sie keine gute Verbindung zum Ziel haben. Weitere 8% bei Fahrten nach Hamburg und sogar 20% bei Fahrten nach Itzehoe sind der Meinung, dass sie mit dem Auto schneller wären.

**Tab. 21 Gründe für die Nichtnutzung des Zuges auf der Verbindung zwischen Glückstadt und Hamburg bzw. Itzehoe**

in Spalten-%, n = ungewichtete Fallzahl, nur Personen die den Pkw nutzen und nach Mitte Dezember gefahren sind, offene Abfrage, Mehrfachantworten, bevölkerungsrepräsentativ

	Hamburg	Hamburg nur wenn ÖV- Alternative schneller	Itzehoe	Itzehoe nur wenn ÖV- Alternative schneller
Mit dem Auto flexibler	39,3	53,3	42,7	39,6
Keine gute Zugverbindung zum Ziel	34,4	34,4	28,9	33,8
Kann Dinge transportieren	19,2	-	22,0	-
Mit mehreren Personen unterwegs	18,1	18,4	10,3	5,0
Mit dem Auto schneller	15,9	8,4	13,1	19,8
Zu wenig Zugverbindungen	11,7	11,6	11,4	20,8
Weg zwischen Bahnhof Itzehoe und Ziel zu weit	-	-	10,7	10,7
Zug zu teuer	9,4	12,1	8,1	4,8
Sachzwang: Weiterfahrt geplant, dienstliche Wege, Werkstatttermin	5,3	5,5	3,9	5,1
Auto bequemer	4,4	4,6	5,6	10,1
Züge unzuverlässig, unpünktlich, ausgefallen	4,3	8,0	3,5	3,2
zu umständlich, zu viele Umstiege	3,1	-	2,9	-
Züge überfüllt	2,4	3,6	-	-
Weg zum Bahnhof Glückstadt zu weit	0,3	-	5,4	5,5
anderes	7,1	8,8	6,3	12,2
n	227	54	299	83



Gewichtet man die Argumente gegen die ÖPNV-Nutzung nach der Fahrtenhäufigkeit so zeigt sich, dass auf fast der Hälfte aller Autofahrten nach Hamburg bzw. Itzehoe, bei denen der ÖV tatsächlich schneller ist, von dem Befragten keine gute Zugverbindung vermutet wird. Bezogen auf alle Fahrten beträgt der Anteil bei Hamburg 8% (46,7% von 16,8% von 92,6%) und bei Itzehoe 5,5% (42,2% von 12,2% von 93,2%).

**Tab. 22 Gründe für die Nichtnutzung des Zuges auf der Verbindung zwischen Glückstadt und Hamburg bzw. Itzehoe**

in Spalten-%, n = ungewichtete Fallzahl, nur Personen die den Pkw nutzen und nach Mitte Dezember gefahren sind, offene Abfrage, Mehrfachantworten, pkw-repräsentativ für Hamburg bzw. Itzehoe

	Hamburg	Hamburg nur wenn ÖV- Alternative schneller	Itzehoe	Itzehoe nur wenn ÖV- Alternative schneller
Mit dem Auto flexibler	37,9	50,6	43,8	30,1
Keine gute Zugverbindung zum Ziel	39,3	46,7	33,1	42,2
Kann Dinge transportieren	20,6	-	16,2	-
Mit mehreren Personen unterwegs	12,9	9,7	7,7	3,0
Mit dem Auto schneller	21,9	8,2	18,1	35,1
Zu wenig Zugverbindungen	16,9	15,2	17,7	33,2
Weg zwischen Bahnhof Itzehoe und Ziel zu weit	-	-	10,1	16,1
Zug zu teuer	7,5	15,5	7,2	2,3
Sachzwang: Weiterfahrt geplant, dienstliche Wege, Werkstatttermin	11,6	15,2	5,8	4,5
Auto bequemer	1,7	2,0	4,8	5,3
Züge unzuverlässig, unpünktlich, ausgefallen	3,5	3,4	2,1	1,6
zu umständlich, zu viele Umstiege	2,1	-	2,2	-
Züge überfüllt	3,0	6,6	-	-
Weg zum Bahnhof Glückstadt zu weit	0,2	-	4,8	8,9
anderes	5,5	16,2	4,5	5,9
n	227	54	299	83

### 3 Meinungen

Obwohl die generelle Fahrtenhäufigkeiten mit dem Zug nach Hamburg im Jahr 2015 höher ist als 2012, geben 3% der Glückstädter an, nach dem Fahrplanwechsel überhaupt nicht mehr, 15% viel seltener und 6% etwas seltener mit dem Zug nach Hamburg zu fahren. Lediglich 1% fährt häufiger. Auch bei Fahrten nach Itzehoe ist die Gruppe, die angibt seltener zu fahren, deutlich größer als die Gruppe der Mehrfahrer.

**Tab. 23 Veränderung Zugnutzung nach Hamburg bzw. Itzehoe seit Mitte Dezember 2014**

in Spalten-%, n = ungewichtete Fallzahl, bevölkerungsrepräsentativ

	Hamburg	Itzehoe
Überhaupt nicht mehr	2,7	2,1
Viel seltener	14,6	6,9
Etwas seltener	6,3	3,7
Genauso oft	36,1	22,5
Etwas häufiger	1,1	0,5
Viel häufiger	0,1	0,3
Fahre (so gut wie) nie mit dem Zug dorthin*	17,8	31,9
Fahre nie mit dem Zug dorthin	19,9	31,5
Weiß nicht	1,5	0,6
n	500	500

\*neu gebildete Antwortkategorie: generelle Zug-Nutzungshäufigkeit „(so gut wie) nie“ + Veränderung Zugnutzung „genauso oft“

Rund die Hälfte derjenigen, die seltener fahren, begründet dies mit schlechteren Zugverbindungen. Bei Fahrten nach Hamburg spielt auch noch Unpünktlichkeit eine Rolle (2,7% von 23,6% = 11%).

**Tab. 24 Gründe seltenerer/häufigere Zugnutzung nach Hamburg bzw. Itzehoe seit Mitte Dezember 2014**

in Spalten-%, n = ungewichtete Fallzahl, offene Abfrage, Mehrfachantworten, bevölkerungsrepräsentativ

	Hamburg	Itzehoe
Fahre seltener mit dem Zug dorthin	23,6	12,7
Zugverbindung generell schlechter	13,5	6,5
Persönliche Gründe (z.B. Wechsel des Arbeitsplatzes, gesundheitliche Gründe)	7,4	3,3
Züge unzuverlässig, unpünktlich, ausgefallen	2,7	-
Habe jetzt Pkw zur Verfügung	2,2	0,4
Altona schlechter erreichbar	2,1	-
anderes	3,3	3,1
Fahre häufiger mit dem Zug dorthin	1,2	0,8
Persönliche Gründe (z.B. Wechsel des Arbeitsplatzes, gesundheitliche Gründe)	1,0	0,7
Habe keine Pkw mehr / weniger zur Verfügung	-	-
Zugverbindung besser	0,2	-
anderes	-	0,1
Fahre genauso oft mit dem Zug dorthin	36,1	22,5
Fahre (so gut wie) nie mit dem Zug dorthin*	17,8	31,9
Fahre nie mit dem Zug dorthin	19,9	31,5
Weiß nicht ob häufiger/seltener/gleich oft gefahren wird	1,5	0,6
n	500	500

\*neu gebildete Antwortkategorie: generelle Zug-Nutzungshäufigkeit „(so gut wie) nie“ + Veränderung Zugnutzung „genauso oft“

Das Fahrplanangebot wird von den Glückstädtern schlecht beurteilt: 18% sind eher unzufrieden, 16% unzufrieden und 17% sehr unzufrieden. Der Fahrkomfort wird dagegen positiv bewertet (Durchschnitt 2,45 auf Skala 1 sehr zufrieden bis 6 sehr unzufrieden).

**Tab. 25 Zufriedenheit Fahrplanangebot und Fahrkomfort**

in Spalten-%, n = ungewichtete Fallzahl, bevölkerungsrepräsentativ

	Fahrplanangebot	Fahrkomfort (nur Nutzer)
sehr zufrieden	2,1	16,4
zufrieden	9,9	39,4
noch zufrieden	14,8	15,4
eher unzufrieden	17,9	7,2
unzufrieden	16,0	2,5
sehr unzufrieden	17,4	4,4
weiß nicht	21,9	14,6
<b>Durchschnitt (ohne weiß nicht)</b>	<b>4,13</b>	<b>2,45</b>
n	500	311

## 4 Methodennachweis

Vom 09.03.2015 - 31.03.2015 wurden insgesamt 500 Einwohner Glückstadts zu ihren Zug- und Pkw-Fahrten nach Hamburg und Itzehoe telefonisch befragt. Die Grundgesamtheit der Befragung stellen alle Einwohner ab 14 Jahren dar.

### 4.1 Stichprobe

Die Stichprobe setzt sich aus zwei Teilen zusammen:

- computergenerierte Nummern (RLD) mit Glückstädter Vorwahlnummern
- Mobilfunknummern aus dem Telefonbuch

Die RLD-Methode gewährleistet, dass alle Haushalte, die zu dieser Zeit über einen Festnetz-Anschluss verfügten, eine berechenbare Chance hatten, in die Stichprobe zu gelangen.

Innerhalb des Haushaltes wurde eine Person zufällig ausgewählt, bei Mobilfunknummern wurde der Besitzer befragt. Bei 14- bis 17-Jährigen wurden nur Interviews mit Einverständnis der Eltern geführt.

**Tab. 26 Ausschöpfung**

Brutto	1850
stichprobenneutrale Ausfälle	492
Netto	1358
<b>Befragte</b>	<b>500</b>
verweigert	34%
nicht erreicht	30%
<b>Ausschöpfung</b>	<b>37%</b>

## 4.2 Bevölkerungsrepräsentative Gewichtung

Um die Befragungsergebnisse repräsentativ an die Grundgesamtheit anzupassen, wurden die Befragungsergebnisse nach folgenden Merkmalen gewichtet:

- Geschlechterverteilung
- Altersstruktur
- Haushaltsgröße
- SPNV-Nutzungshäufigkeit

Anhand der angegebenen SPNV-Nutzungshäufigkeiten wurden die jährlichen Fahrten nach Hamburg hochgerechnet und mit den Einsteigerzahlen verglichen. Erwartungsgemäß waren die aus der Stichprobe hochgerechneten Werte deutlich höher. Aus diesem Grund wurde neben der genannten demografischen Gewichtung auch nach Nutzungshäufigkeit gewichtet, um die höhere Teilnahmebereitschaft von Stammkunden auszugleichen. Befragte mit Zugfahrten nach Hamburg an mind. 1 Tag pro Woche erhielten den Gewichtungsfaktor 0,35 und Fahrgäste mit einer Nutzung an 1-3 Tagen pro Monat wurden mit 0,6 gewichtet. Es wurde nicht nach SPNV-Nutzungshäufigkeit für Fahrten nach Itzehoe gewichtet, um die Vergleichbarkeit mit den Ergebnissen aus der Befragung 2012 zu gewährleisten.

## 4.3 Fahrgast- und Pkw-repräsentative Gewichtung

Für einige Fragestellungen wurde die Bevölkerungsstichprobe in eine Fahrgaststichprobe transformiert. Dazu wurden die Befragten einmal anhand ihrer Fahrtenanzahl mit dem Zug nach Hamburg und einmal anhand ihrer Fahrtenanzahl mit dem Zug nach Itzehoe gewichtet (jeweils ein Gewichtungsfaktor für Hamburg und Itzehoe). Befragte ohne Bahnnutzung nach Hamburg bzw. Itzehoe kommen bei diesen Auswertungen nicht vor.

Analog wurde nach Pkw-Fahrtenanzahl für Fahrten nach Hamburg und Itzehoe gewichtet.

**Tab. 27 Berechnung der jährlichen Fahrtenanzahl**

SPNV / Pkw-Nutzungshäufigkeit	aktuelle Fahrtenanzahl (Hin- und Rückfahrt)
7 Tage/Woche	7 Tage * 48 Wochen * 2 (Hin- und Rückfahrt)
6 Tage/Woche	6 * 48 Wochen * 2 (Hin- und Rückfahrt)
5 Tage/Woche	5 * 48 Wochen * 2 (Hin- und Rückfahrt)
4 Tage/Woche	4 * 48 Wochen * 2 (Hin- und Rückfahrt)
3 Tage/Woche	3 * 48 Wochen * 2 (Hin- und Rückfahrt)
2 Tage/Woche	2 * 48 Wochen * 2 (Hin- und Rückfahrt)
an 1 Tag/Woche	1 * 48 Wochen * 2 (Hin- und Rückfahrt)
an 1-3 Tagen/Monat	48
seltener als 1 Tag/Monat	20
(so gut wie) nie	0

**Tab. 28 Stichprobenstruktur (Anteile in %) gewichtet bevölkerungsrepräsentativ**

		Ungewichtete Fallzahl	in %		Grundgesamtheit
			Ungewichtete Stichprobe	Gewichtete Stichprobe	
Geschlecht*	weiblich	280	56	51	51
	männlich	220	44	49	49
Alter**	14 – 17 Jahre	9	2	6	6
	18 – 25 Jahre	34	7	10	9
	26 – 34 Jahre	18	4	9	8
	35 – 59 Jahre	213	43	45	45
	60 Jahre und älter	226	45	30	32
Haushaltsgröße***	1-Personen-HH	139	28	19	20
	2-Personen-HH	200	40	35	36
	3-Personen-HH	63	13	18	17
	>3 Personen	98	20	27	27

Datengrundlagen für Grundgesamtheit bzw. Bezugsgrößen:

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein: <http://www.statistik-nord.de/daten/bevoelkerung-und-gebiet/>

\*Grundgesamtheit Glückstadt (Statistische Berichte: Bevölkerung der Gemeinden in Schleswig-Holstein 2. Quartal 2014)

\*\*Grundgesamtheit Landkreis Steinburg (Statistischer Bericht: Die Bevölkerung in Schleswig-Holstein nach Alter und Geschlecht 2011)

\*\*Grundgesamtheit Landkreis Steinburg (Statistische Berichte: Bevölkerung und Erwerbstätigkeit in Schleswig-Holstein 2011)

## 5 Tabellenanhang

**Tab. 29 Zielhaltestelle bei Zugfahrten nach Hamburg**

in Spalten-%, n = ungewichtete Fallzahl, nur Personen die den Zug nach Hamburg nutzen, nach dem Fahrplanwechsel gefahren sind, fahrgastrepräsentativ nach Hamburg

Hamburg Altona (Direktverbindung)	12,5
Hamburg Hbf (Direktverbindung)	11,4
Hamburg Dammtor (Direktverbindung)	8,7
Hamburg Altona	4,6
Hammerbrook [S], HH	4,4
Stellingen [S], HH	4,0
Hamburg Hbf	3,8
Landungsbrücken [U/S], HH	2,6
Jungfernstieg [S/U/B], HH	2,4
Elbgaustraße [S], HH	2,1
Berliner Tor [S/U], HH	2,0
Hamburg Dammtor	1,8
Hamburg Hbf, weiter mit Fernverkehrszug	1,7
Elmshorn, weiter mit Fernverkehrszug	1,6
Braamkamp [B], HH	1,6
Zum Hünengrab [B], HH	1,5
Hamburg-Ohlsdorf [S]	1,3
Winterhuder Marktplatz [B], HH	1,3
Wedel (Holst) [S]	1,3
anderer Bahnhof, weiter mit Fernverkehrszug	1,2
Hamburg Dammtor, weiter mit Fernverkehrszug	1,2
Hafenbahnhof Alte Süderelbe [B], H	1,2
Krankenhaus Wedel [B]	1,0
Haffkruger Weg [B], HH	1,0
Holstenstraße [S], HH	1,0
Sengelmannstraße [U], HH	1,0
Mönckebergstraße [U/S], HH	0,9
Horner Rennbahn [U], HH	0,9
Sternschanze [S], HH	0,9
Rellingen, Rathaus [B]	0,8
Teufelsbrück (Fähre) [B], HH	0,8
Rothenburgsort [S], HH	0,8
Eppendorfer Park (UKE) [B], HH	0,7
Sorthmannweg [B], HH	0,7
Hamburg Airport [S]	0,6

Alsterchaussee [B], HH	0,6
Rathaus [U], HH	0,6
Schnelsen [SPNV], HH	0,5
Hamburg Altona, weiter mit Fernverkehrszug	0,5
Hagenbecks Tierpark [U/B]	0,5
Parkstraße/Elbchaussee [B], HH	0,5
Eidelstedt [S/SPNV]	0,4
Wendenstraße [B], HH	0,3
Reeperbahn [S], HH	0,3
Othmarschen [S], HH	0,3
Eppendorfer Baum [U], HH	0,3
Wandsbeker Chaussee [U/S], HH	0,2
Hudtwalckerstraße [U], HH	0,2
Hamburg-Heimfeld [S], HH	0,2
Harburg-Rathaus [S]	0,2
Wartenau [U], HH	0,2
Hamburg-Barmbek [U], HH	0,2
Klosterstern [U], HH	0,1
Stadthausbrücke [S], HH	0,1
Trabrennbahn Bahrenfeld [S]	0,1
Blankenese [S], HH	0,1
Hoheluftbrücke [B], HH	0,1
Meißberg [U]	0,1
Fuhlsbüttel [U], HH	0,1
Baumwall [U], HH	0,1
Weiß nicht mehr (Ausliegsbahnhof bzw. ob weitere öffentliche Verkehrsmittel zur Weiterfahrt genutzt)	7,8
n	231

Zusammenfassung folgender Fragen:

An welchem Bahnhof sind Sie bei dieser Fahrt aus der nordbahn bzw. nord-ostsee-bahn ausgestiegen?

Sind Sie von dort noch mit öffentlichen Verkehrsmitteln weitergefahren?

Falls ja mit Bus, U-Bahn, S-Bahn/Nahverkehr oder Kombination aus mehreren: Wo lag Ihr endgültiges Ziel?